



**Netzwerk zur Implementation
einer selbstgesteuerten Lernkultur in der Erwachsenenbildung**

Ergebnisse und Transferprodukte

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung geförderten Modellversuchsprogramms **Lebenslanges Lernen** hat die Abteilung Erwachsenenbildung der Justus-Liebig-Universität Giessen in ihrem Projekt **NIL - „Netzwerk zur Implementation einer selbstgesteuerten Lernkultur in der Erwachsenenbildung“** in den vergangenen vier Jahren folgende lerntheoretischen und didaktischen Entwicklungen bis zur Praxisreife geführt:

I. Didaktische Rahmenkonzeption zur Gestaltung „selbstgesteuerten“ Lernens

Mit der „Didaktik selbstsorgenden Lernens“ wurde ein didaktisches Konzept entwickelt, das neben einem theoretisch fundierten Lernbegriff drei konstitutive Ebenen der didaktisch-methodischen Gestaltung von Selbstlernangeboten beinhaltet: Die Konstruktion von Selbstlernarchitekturen, d.h. die Erstellung von professionell vorstrukturierten Lernmaterialien, die in der Lage sind, Selbstlernprozesse in Gang zu setzen, die neben dem Erwerb inhaltlicher Kenntnisse gleichzeitig den Aufbau von metakognitiven Fähigkeiten ermöglichen. Eine differenzierte Lernprozesssteuerung, die es leistet, auch in Lernarrangements, die auf stark individualisierten Zugängen der einzelnen Lernenden basieren, kooperatives und reflexives Lernen zu etablieren. Schließlich bieten wir mit unserem weiterbildungsspezifischen Lernberatungskonzept den Dozierenden ein Instrument, Lernende in ihrem Selbstlernprozess professionell zu begleiten und zu unterstützen.

Im Frühjahr 2005 wird diese didaktische Rahmenkonzeption in drei Bänden veröffentlicht.

Die Entwicklung einer integrativen didaktisch-methodischen Konzeption des selbstgesteuerten Lernens war nötig geworden, weil über weite Strecken der fachliche Diskurs entweder appellativ und damit wenig konkret ist - oder aber isolierte Einzelaspekte behandelt. Unsere Entwicklungsarbeit, die, so wird im folgenden noch deutlich, nicht nur theoretischer Art, stellt den Inhalt für unseren Weiterbildungsstudiengang QINEB dar.

II. Professionalisierung

Innerhalb des Gesamtprojekts NIL nimmt der einjährige, berufs begleitende **Weiterbildungsstudiengang QINEB** einen besonderen Stellenwert ein. Wir bieten mit QINEB eine Professionalisierungsmaßnahme für Dozenten und Dozentinnen in der Erwachsenenbildung an, in der wissenschaftliche Erkenntnisse mit professionellem Handlungswissen verknüpft werden sollen. Damit ermöglichen wir einen nachhaltigen Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse zum selbstgesteuerten Lernen, zur Entwicklung von Lern- und Denkstrategien und zum Lernen des Lernens in die erwachsenenpädagogische Praxis.

QINEB ist zur einen Hälfte konzipiert für haupt-, neben- und freiberuflich in der Erwachsenenbildung Tätige. Die Teilnehmer/-innen rekurrieren sich aus dem Umfeld bundesrepublikanischer Volkshochschulen, Berufsförderungswerke, aus Beratungs-, Coaching- oder Trainingsunternehmen sowie aus dem Feld selbstständiger Trainer und Trainerinnen. Die andere Hälfte der Teilnehmer/-innen besteht aus Studierenden des

Diplom-Studiengangs Erwachsenenbildung der Justus-Liebig-Universität Gießen. Die Kombination zweier heterogener Zielgruppen im Kurs eröffnet die Möglichkeit von qualifizierenden Synergieeffekten für die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Für die Diplomstudierenden besitzt diese Verschränkung einen berufseinführenden Effekt. In der Ausbildung erworbenes analytisch-theoretisches Wissen kann vor dem Hintergrund der Erfahrungsreflexionen der Dozierenden, an denen sie partizipieren, und der eigenen Praxiserfahrungen in Tandems kontextualisiert und in Beziehung gesetzt werden. Für die Dozierenden ergibt die Partizipation und Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Erfahrungshorizont der Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen neu zu strukturieren, zu unterlegen und rückzubeziehen.

Gegenwärtig sind ca. 55 Erwachsenenbildner/-innen als Selbstlernarchitekt/-innen ausgebildet und mit einem Weiterbildungsdiplom der JLU ausgestattet. Perspektivisch wird die Weiterentwicklung des Studiengangs zu einem Masterstudiengang anvisiert. Im November beginnt der vierte Durchgang, der sich über die Projektlaufzeit hinaus erstreckt.

III. Selbstlernarchitekturen

Auf der Grundlage der „Didaktik selbstsorgenden Lernens“ und den Prämissen zur professionellen Gestaltung selbstgesteuerten Lernens in der Erwachsenenbildung haben wir eine theoretisch fundierte Selbstlernarchitektur zum Thema „Deutsche Geschichte“ als Modellprojekt entwickelt und auf technisch hohem Niveau multimedial umgesetzt.

Für unsere Entwicklungsarbeit wichtige Synergien, auch für mögliche Anschlussprojekte ergeben sich darüber hinaus in der Zusammenarbeit mit dem Projekt SELBER im Teilforschungsvorhaben der JLU Gießen, in dem eine weitere Selbstlernarchitektur zum Thema „Bürokompetenzen“ realisiert wurde. Mit dieser handlungsorientiert ausgerichteten Selbstlernarchitektur differenzieren wir die didaktische Konzeption noch weiter aus. Darüber hinaus wird diese Selbstlernarchitektur in einem eigens konzipierten institutionellen Lernangebot bereits in der Praxis einer Weiterbildungseinrichtung eingesetzt und evaluiert.

Die in QINEB qualifizierten Selbstlernarchitekt/-innen haben ihre im Rahmen der Abschlussprojekte entwickelten Selbstlernarchitekturen ebenfalls bereits in vielfältigen Praxisfelder implementiert. Mit einigen Beispielen wollen wir den gelungenen Praxistransfer verdeutlichen. Ein Sammelband „Selbstlernarchitekturen“ wird im Frühjahr 2005 veröffentlicht.

IHK Bayreuth/Hof	Steuerrecht in der Ausbildung zur Steuerfachangestellten	Sabine Dittrich
Berufsförderungswerk Thüringen RPA Herborn	Angebotsvergleich für kaufm. Auszubildende	H. Lauenroth/ K. Fischer
A&B Neues Lernen	Wissensportal Altes Testament	Wolfgang Wendel
	Grundlagen für einen kundenorientierten Telefonservice	Sabine Andrek
Berufsförderungswerk Frankfurt	Wissenswertes zum Thema: Gründung einer GmbH	Bernert/Klump/Kahlweiß
Tiba Managementberatung	Projektcontrolling	Stefan Kasperczyk

IV. Netzwerk

Auf der netzbasierten Internetplattform *NILintern* realisieren wir ein sich permanent veränderndes Ressourcennetzwerk mit Elementen einer selbstgesteuerten Lernkultur. Hierin bieten wir außerdem allen qualifizierten Selbstlernarchitekt/-innen ein Internetforum, das sie für den professionellen Erfahrungsaustausch über den Zeitraum des Weiterbildungsstudiengangs hinaus nutzen können.